

## Notfalls immer mit der Ruhe

Wer gewohnt ist, in deutschen Arztpraxen und Krankenhäusern halbwegs zügig behandelt zu werden, muß diesen Betrieb als Hohn empfinden. Patienten gelten offenbar als Störenfriede. «Con comodo», mit bequemer Ruhe, fordert ein Pfleger den Kollegen auf, als sie im Schlurfgang eine dienstliche Verabredung treffen.

Aus: Thomas Piller in [Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung](#) (FAS)

Sonntag, 30. Juli 2006



# IL TRIAGE

INFERMIERISTICO  
IN PRONTO SOCCORSO  
*i temi che scottano*

Torino, 28-29-30 Novembre 2002 Centro Congressi Lingotto

Auf dem 1. Internationalen Kongress -organisiert von "GFT" und Krankenhaus GmbH Turin-zum Thema trafen sich im November 2002 ca. 1000 Teilnehmerinnen in Turin. Beiträge aus England, USA, Kanada und Spanien eröffneten eine internationale Vision dieses Fachgebietes und bereicherte die italienischen Erfahrungen.

Kongressthemen:

- Entwicklung und gegenwärtiger Stand der Ersteinschätzung
- Unterschiedliche Modelle in Italien
- Weiterbildung in Ersteinschätzung
- Qualitätssicherung bei der Ersteinschätzung
- Rechtliche Aspekte
- Patienten, die nicht in eine Notaufnahme gehören
- Diskussionsrunde mit politischen Vertretern über Probleme der Notaufnahmen

## Kosten des Gesundheitssystems der verschiedenen Länder

Rangfolge nach Kosten des Gesundheitswesens,  
2003, in % des BIP

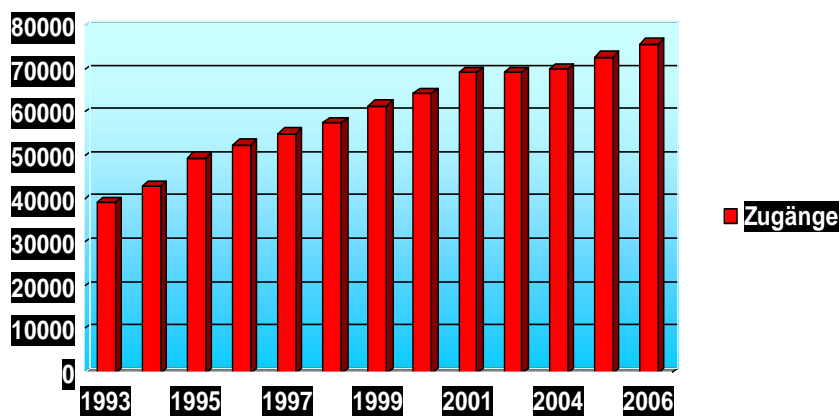
1. USA: 15% des BIP (Bruttoinlandsprodukt)
2. Schweiz: 11.5%
3. Deutschland: 11.1%
4. Frankreich: 10.1%
5. Italien: 8.4%
6. Großbritannien: 7.6%

Quelle:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Gesundheitssystem>



## TÄTIGKEITSDATEN

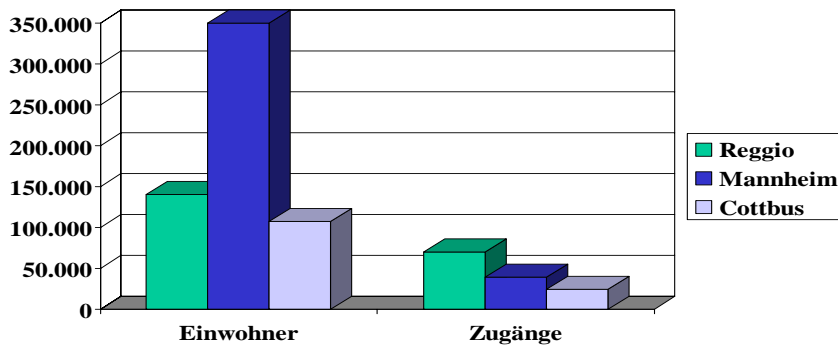


## Vergleich der Patientenzahlen

Reggio Emilia/Italien – Mannheim und Cottbus/Deutschland in den Notaufnahmen

Einwohnerzahl – Zugänge in der Notaufnahme im Jahr 2001

Reggio Emilia ca. 140.000 Einwohner Etwa 70.000 Pat.  
 Mannheim ca. 350.000 Einwohner: Etwa 40.000 Patienten im Jahr in der Notaufnahme  
 Cottbus ca. 110.000 Einwohner Etwa 25.000 Zugänge

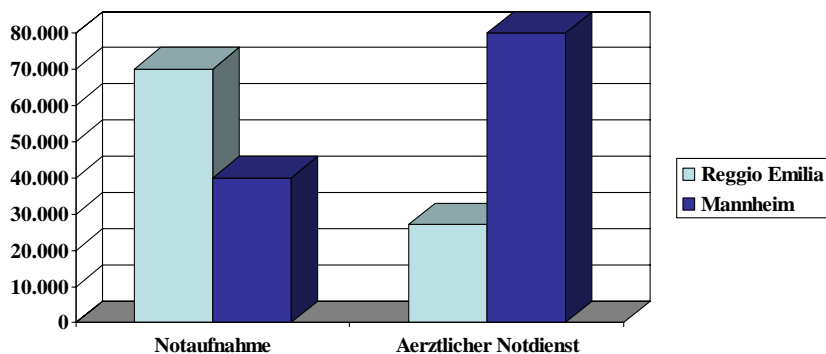


Während in Reggio Emilia jeder 2. Einwohner einmal im Jahr die Notaufnahme aufsucht, ist es in Cottbus jeder 4., in Mannheim jeder 8.

## Vergleich der Patientenzahlen Reggio Emilia-Mannheim

Inanspruchnahme des ärztlichen Notfalldienstes

Notaufnahme – Ärztlicher Notdienst Zugänge im Jahr (2001)



Beachtenswert ist die Zahl der Zugänge des ärztlichen Notfalldienstes im Vergleich mit der Zahl der Zugänge in der Notaufnahme der Krankenhäuser.

In Deutschland wendet sich die Bevölkerung noch verstärkt an niedergelassene Allgemein- und Fachärzte oder an den ärztlichen Notdienst bevor sie ans Krankenhaus aufsucht.

# Ärztlicher Notdienst Reggio Emilia Stadt

Arbeitszeiten:

- Wochenende Samstag 8 Uhr- Montag 7 Uhr
- Feiertags von 7 Uhr bis 7 Uhr des darauf folgenden Tages
- Wochentags 20 Uhr bis 7 Uhr

Keine Hausbesuche, sondern nur Patienteneingang:

- Wochenende (Sa, So und Feiertag) 10 - 14 Uhr  
und 16 – 20 Uhr
- Wochentags 20 – 24 Uhr







SERVIZIO SANITARIO REGIONALE  
 EMILIA-ROMAGNA  
 Azienda Ospedaliera di Reggio Emilia

Preside: S. Maria Nicotri  
 Direttore Generale: S. Nicotri  
 Direttore Sanitario: S. Nicotri  
 Direttore Amministrativo: S. Nicotri

## CODICI COLORE in PEDIATRIA

*Cari genitori, ogni giorno lavoriamo per soccorrere, assistere, curare tanti bambini. Il tempo per NOI operatori sanitari è molto importante e va utilizzato in modo razionale. I tempi di intervento dipendono dalla gravità del bambino ed è per questo che sono stati stabiliti dei codici/colore che vengono attribuiti al momento dell'accoglienza e che corrispondono al livello di urgenza.*

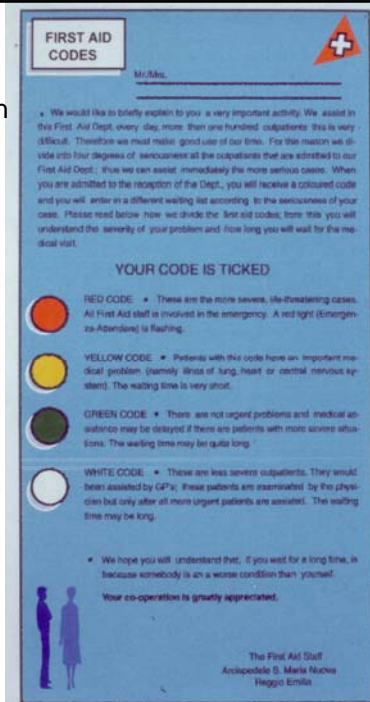
**I CODICI SONO:**

- CODICE ROSSO:** sono i casi più gravi con pericolo di vita immediato, il pronto soccorso riceve e assiste immediatamente il bambino.
- CODICE GIALLO:** viene assegnato ai bambini con lesioni o sintomi gravi che comportano alterazioni di una delle 3 funzioni vitali (respiratoria, cardio-circolatoria, nervosa). L'attesa è ridotta al minimo.
- CODICE VERDE:** il bambino non è in pericolo di vita e verrà assistito dopo i casi più urgenti.
- CODICE BIANCO:** sono i casi meno gravi. Si tratta di situazioni che potrebbero essere risolte dal pediatra di libera scelta. Questi bambini verranno assistiti dopo che il personale ha assistito i bambini ai quali sono stati attribuiti altri codici colore.

**INOLTRE VI VOGLIAMO INFORMARE CHE**

se vi capiterà di aspettare ricordate che nell'ambulatorio o nel reparto di pediatria c'è un bambino che ha sintomi gravi che richiedono un'assistenza intensiva e che il personale sanitario (medici e infermieri) è impegnato per fornire a questo bambino l'assistenza corretta e adeguata ai suoi bisogni.

Patienteninformation  
in Englisch zur  
pflegerischen  
Erstbeurteilung  
Arcispedale Santa  
Maria Nuova,  
Reggio Emilia



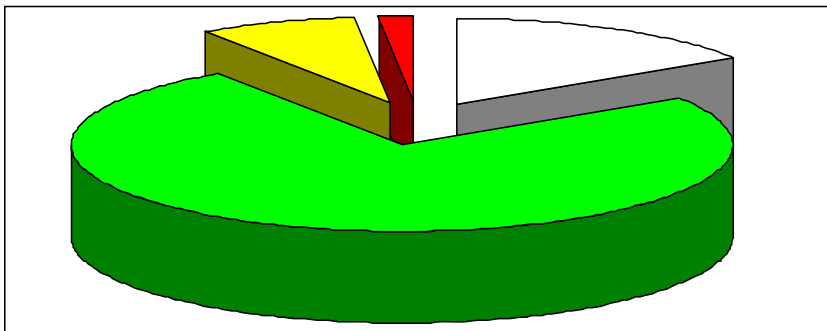
## FARBCODES

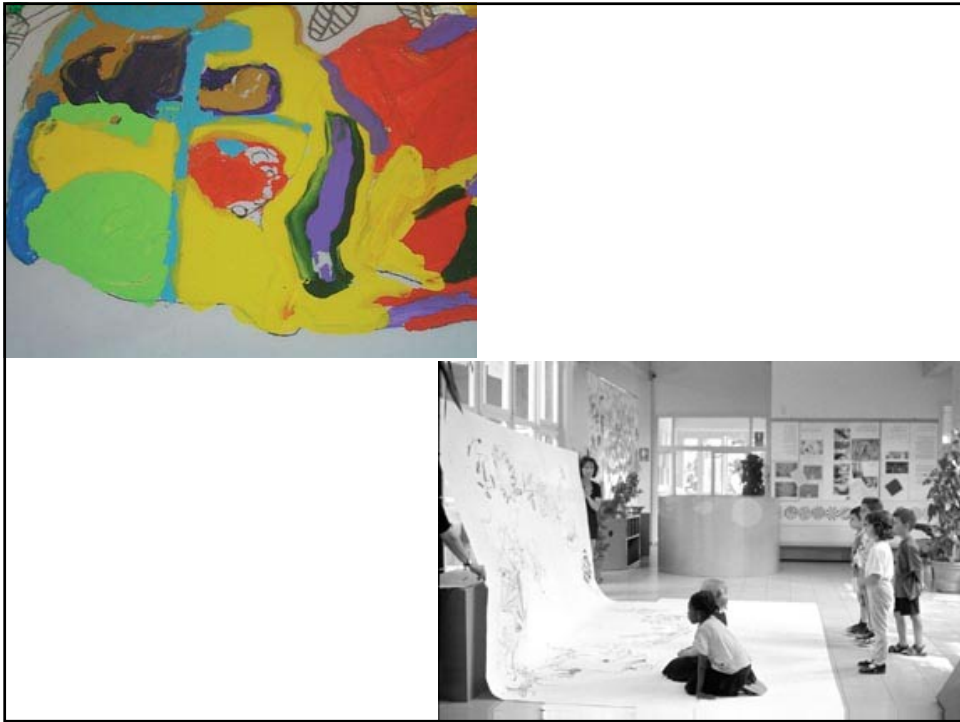
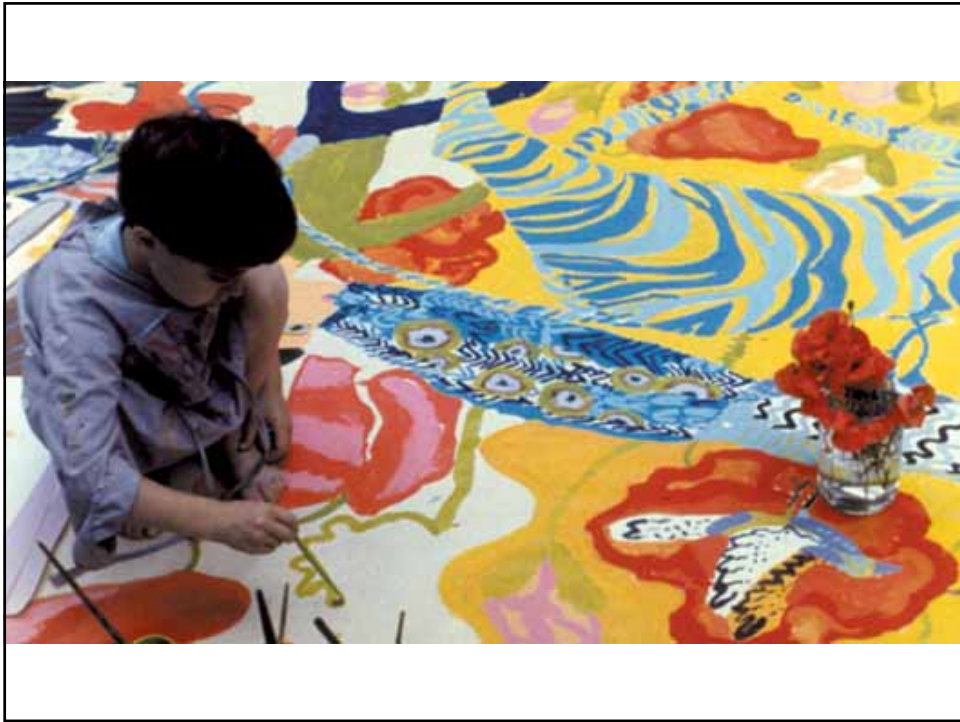
- **ROT** : Akute Lebensgefahr
- **GELB**: Veränderung eines Vitalparameters
- **GRÜN**: Aufschiebbare Behandlungen
- **WEISS**: Keine Dringlichkeit





## Verteilung der Farbcodes im Jahr 2006





**Sentieri Partigiani 2007**  
**Wandern auf PartisanInnenwegen**  
**Donnerstag , 6. bis Sonntag, 9. September 2007**

Nach dem 8. September 1943 schlugen sich die ersten PartisanInnen in die Berge, um den Widerstand gegen deutsche Besatzung und italienischen Faschismus zu organisieren.  
Darum treffen wir uns jedes Jahr am zweiten Septemberwochenende in der reizvollen Gegend des Appennin, um sowohl gemeinsam mit ZeitzeuginInnen auf Partisanenwegen zu wandern und ihre

- Geschichte(n) zu hören, als auch bei den ausgedehnten Mahlzeiten übers Gestern und Heute zu diskutieren.



Handbuch  
der Pflege  
der  
Notauf-  
nahme

Maerz  
2007



Marco Polo beschreibt eine Brücke, Stein für Stein.

“Aber welcher Stein stützt die Brücke?” fragt Kublai Khan. “Die Brücke wird von keinem bestimmten Stein getragen – antwortet Marco – aber von der Bogenlinie, die die Steine formen.” Kublai Khan verbleibt in Stille und überlegt. Dann sagt er: “Warum erzählst Du mir von den Steinen? Mich interessiert nur der Bogen.”

Polo antwortet: “Ohne Steine gibt es keinen Bogen.”

Italo Calvino *Le città invisibili*  
(Die unsichtbaren Städte)